



## TOP-THEMEN

**Aktuelles:**  
Wichtig – Das sollten Sie wissen!  
Vertreterwahlen in 2024

**Gewusst wie!**  
Wildschweine in der Stadt

**Früher und Heute**  
Karl-Marx-Straße



**SIE BESTIMMEN  
DIE RICHTUNG!**



# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Wählen ist ein Grundrecht für Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit Vollendung des 18. Lebensjahres und das ist auch gut so!



Dadurch können alle mitbestimmen und sich für jemanden oder für etwas entscheiden; politisch, ehrenamtlich oder in privaten Angelegenheiten.

Ebenfalls hat jeder die Möglichkeit durch Wahlen etwas zu verändern! Weitere Vor-

teile von Wahlen sind zum Beispiel, dass jede Stimme zählt, Sie entscheiden mit Ihrer Stimme mit, Sie können mit Ihrer Stimme aktiv beeinflussen.

Deshalb ermutigen wir Sie, sich bei der nächsten Vertreterwahl als Kandidatin

oder Kandidat zur Verfügung zu stellen und aktiv mitzuwählen.

Wir würden uns über Ihr Engagement und Ihre Unterstützung freuen!

Ihre Redakteurin  
Korinna Paitz

## Inhalt

### Aktuelles:

Wichtig – Das sollten Sie wissen!

Vertreterwahlen in 2024 ..... 4-5

Neuer Fassadenanstrich im Innenhof der Fouquéstraße ..... 6

Vertragsende – Schäden rechtzeitig melden! ..... 6

Heute schon an später denken. ....8

**Gewusst wie!** – Immer häufiger Wildschweine in der Stadt ..... 9

**In eigener Sache** ..... 12 - 15

Betriebskosten .....13

Ordnung und Sauberkeit .....14-15

### Früher und Heute

Karl-Marx-Straße .....16-20

Was wächst denn da? ..... 21  
– Grünlilie

Rätsel, Gewinnspiel, Vorschau ..... 22

Kontaktdaten ..... 23

Jetzt mitmachen  
und gewinnen!

## Wichtig – Das sollten Sie wissen!

### Vertreterwahlen in 2024 – für und mit unserer Genossenschaft

Eine Genossenschaft besteht aus freiwilligen Mitgliedern. Diese sind dann Wohnungsnutzer und Anteilseigner zugleich. Wirtschaftliche Ziele sollen gemeinsam und nicht im Alleingang, zum Wohle der Genossenschaft erreicht werden. Alle Genossenschaften nehmen am öffentlichen Wettbewerb, wie jedes andere Unternehmen teil und müssen ebenso wirtschaftlich handeln, damit das Bestehen der Genossenschaft auch zukünftig gesichert ist.

Unsere Genossenschaft wird von zwei Personen des Vorstandes geführt und von fünf Personen des Aufsichtsrates überwacht. Alle sind Mitglied in der Genossenschaft.

Auf Grund der Vielzahl von Mitgliedern in unserer Genossenschaft, ca. 1.850, werden alle vier Jahre, von allen Mitgliedern, die Genossenschaftsvertreter gewählt. Diese nehmen die Interessen aller Mitglieder stellvertretend wahr und führen die Beschlussfassungen bei Vertreterversammlungen durch. Jeder Vertreter hat eine Stimme.

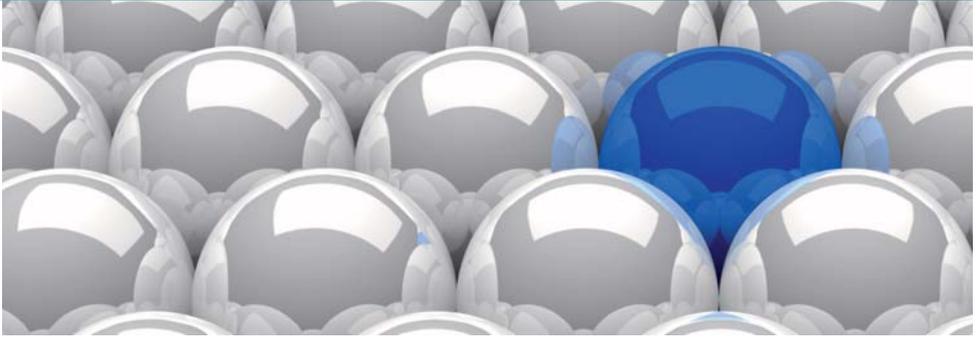
Als weiteres Bindeglied zur Genossenschaft wurde einst der Beirat ins Leben

gerufen. Dieser tagt jeden 3. Dienstag im Monat, um 16.00 Uhr im Klubraum in der Fouquéstraße 16b. Nicht nur Mitglieder des Beirates, sondern jeder, der in Bezug auf die Genossenschaft Fragen und Anregungen hat, ist hier herzlich willkommen!

Immer Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18:00 Uhr ist unsere Geschäftsstelle für Sie und unsere Besucher geöffnet.

Mit der Aufnahme und Einzahlung in die Genossenschaft ist man Mitglied, Wohnungsnutzer und Anteilseigner zugleich. Die





Die nächste Wahl findet im kommenden Jahr statt.

Jedes Mitglied, welches voll geschäftsfähig ist, hat die Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Wer sich also zusätzlich engagieren möchte und für die Interessen der Mitglieder und Mieter ein offenes Ohr hat, kann sich der Wahl stellen. In welchem Umfang das Engagement betrieben wird, entscheidet jeder für sich selbst.

Höhe der Anteile ist in der Satzung Anlage 1 geregelt, spiegelt aber nichts über die Funktion oder den Stimmanteil innerhalb der Genossenschaft wider. Bei einem Auszug aus der Wohnung können die Anteile in der Genossenschaft belassen werden, gekündigt werden oder an ein anderes Mitglied übertragen werden.

Regelmäßig wird jede Genossenschaft vom gesetzlichen Prüfungsverband ge-

prüft. Dabei werden neben dem Jahresabschluss die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft. Der Prüfungsverband kann in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Fragen ebenfalls Ansprechpartner sein.

Die nächste Wahl unserer Vertreter der Genossenschaft steht im Frühjahr 2024 bevor. Alle Mitglieder werden schriftlich informiert und können sich als Kandidat/in zur Wahl aufstellen lassen. Die Mitglieder unserer Genossenschaft bitten wir darum, zum Jahreswechsel darüber nachzudenken, ob Sie dieses Amt in und für unsere Genossenschaft ausüben möchten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Sprechen Sie uns gern an!

### Steckbrief Beiratssitzung

**Wo?:**

Jeden 3. Dienstag im Monat im Klubraum Fouquéstraße 16 b in 14770 Brandenburg an der Havel

**Beiratvorsitzender:**

Hans-Dieter Himmelreich

**Nächste Wahl der  
Genossenschafts-  
vertreter:**

Anfang 2024  
Amtszeit 4 Jahre





## Neuer Fassadenanstrich im Innenhof der Fouquéstraße

Stolz können wir verkünden, dass die Fassade im Innenhof der Fouquéstraße einen neuen Anstrich erhalten hat. Dies betrifft die Häuser der Fouquéstraße 13-16 und 24-27.

Hierzu wurden in der Instandsetzungszeit die Vorderseiten beider Blöcke eingerüstet. Die Rüstungsarbeiten wurden durch die Firma Gerüstbau Jens Gosse durchgeführt. Die Fassaden wurden zunächst gereinigt und erhielten dann ihren neuen strahlenden Anstrich. Diese Arbeiten wurden durch

den Malerbetrieb Maler Rathenow IPR übernommen.

Hiermit möchten wir uns bei allen Mietern der betroffenen Blöcke für die unkomplizierte Durchführung bedanken.

## Vertragsende – Schäden rechtzeitig melden!

Bei Kündigung der Wohnung wird vor dem Auszug eine Endabnahme fällig.

Grundsätzlich sollte eine Wohnung ohne Schäden abgegeben werden.

Schäden an und in den Wohnungen müssen also rechtzeitig gemeldet werden, so dass eventuelle Reparaturen eingeplant werden können.

Mieter und Vermieter haben sowohl Rechte als auch Pflichten aus dem eingegangenen Mietverhältnis.

Der Mieter hat die sogenannte Obhutspflicht. Das bedeutet, die Mietsache ist pfleglich zu behandeln.

Sollte dennoch eine Beschädigung entstehen oder etwas nicht mehr funktionieren, ist dies unverzüglich dem Vermieter anzuzeigen.

Plant der Mieter auszuziehen ist es häufig so, dass eventuelle Schäden oder Defekte

gesammelt und erst bei der Abnahme gemeldet werden. Das erschwert dem Vermieter eine direkte Weitervermietung insbesondere auch dann, wenn der ausziehende Mieter selbst einen Nachmieter vorschlägt, der direkt oder teilweise vorzeitig in die Wohnung einziehen soll. Für gewisse Beschädigungen, zum Beispiel bei Erneuerungen von Fußbodenbelägen ist es notwendig die Wohnung leer zu halten. Ein potenzieller Nachmieter kann dann nicht direkt oder sogar vorzeitig einziehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Beschädigungen und Reparaturen rechtzeitig melden an:

GWG SERVICE GmbH  
Fouquéstraße 16b  
14770 Brandenburg

Ihre  
Ansprechpartnerin:  
Isabel Liebener

Telefon:  
03381 793919

E-Mail:  
info@gwg-service-  
gmbh.de



# Heute schon an später denken.

## Die Vorsorgevollmacht!

Wie es im Leben so ist, können wir den Prozess des Älterwerdens nicht aufhalten.

Im Laufe der Jahre oder bei zunehmenden gesundheitlichen Problemen denkt der Eine früher und der Andere später an die Absicherung in der Zukunft:

**Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich gesundheitlich nicht mehr kann?**

**Wer kümmert sich um meine Dinge nach meinem Ableben?**

**Wer organisiert meine Mietangelegenheiten, wenn ich selbst dazu nicht mehr in Lage bin?**

**Wer kündigt meine Wohnung, aufgrund meines Versterbens?**

Todes eines Mieters kündigen wollen.

Sofern es keine Regelung per Vorsorgevollmacht gibt, erschwert es den Hinterbliebenen, wie zum Beispiel Familienangehörigen eine Wohnungsauflösung kurzfristig durchzuführen.

Erteilen Sie jedoch zu ihren Lebzeiten einer bestimmten Person eine Vorsorgevollmacht, darf diese die Wohnung in Ihrem Namen kündigen und die Wohnungsauflösung schnellstmöglich abwickeln. So werden Zeit und Kosten gespart. Eine Vorsorgevollmacht hat keine Auswirkung auf die gesetzliche Erbfolge.

Vorlagen zu Vorsorgevollmachten für eine oder mehrere Personen mit „über den Tod hinaus“ finden Sie im



Internet, bei Ihrem Hausarzt, bei Ihrer Krankenkasse, Verbraucherzentrale, u.s.w.

All diese Fragen regeln sie in einer Vorsorgevollmacht.

Eine vorliegende Vollmacht vereinfacht es, als Vermieter tätig zu werden. Sollten Sie als Bevollmächtigter z.B. ein Mietverhältnis aufgrund des





## Gewusst wie!

### Immer häufiger Wildschweine in der Stadt

In den regionalen Zeitungen oder auch den Social-Media-Kanälen ist informiert worden, dass Wildschweinrotten immer häufiger in unserer Stadt gesichtet wurden.

Auch die Mieter in den Wohnungen der Fouquéstraße und Karl-Marx-Straße haben bereits diese Begegnungen gemacht. In der Nacht zum 31.08.2023 pflügten mehrere Wildschweine den Bereich rund um den Spielplatz um, sowie auch kleinere Grünflächen im Innenhof. Dabei hinterließen Sie Unmengen an Kothaufen.

In Plaue und Kirchmöser haben sich die Anwohner bereits leidvoll daran gewöh-

nen müssen, doch auch in der Innenstadt scheinen sich die Tiere immer wohler zu fühlen.

Alle Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger sollten gerade jetzt zur Herbstzeit sehr aufmerksam und vorsichtig sein. Halten sie ihre

Hunde vorsorglich angeleint.

Die Wildschweine verlieren zunehmend die Scheu vor dem Menschen, besonders wenn sie zusätzlich von Menschen gefüttert werden.



### Verhaltenregeln bei Treffen auf Wildschweine

- Ruhe bewahren, so dass Sie nicht als Bedrohung wahrgenommen werden
- Vermeiden Sie hektisches Flüchten oder Verstecken, um die Tiere nicht zu verunsichern
- Langsam vom Tier weg bewegen und immer im Blick haben

## In eigener Sache

### Technische Leiterin

Seit Oktober dieses Jahres verstärkt Simone Stresow das Team unserer Genossenschaft. Frau Stresow ist ausgebildete Bauzeichnerin und Diplom Ingenieurin (FH) für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik.

Als Projektleiterin für Bauträger und Leiterin des Technischen Bereiches in verschiedenen großen Wohnungsunternehmen bringt Frau Stresow ihre Erfahrun-



gen im Bereich Technik mit in unsere Genossenschaft.

Ebenfalls hat sie neben dem Bereich Technik in der Genossenschaft die Geschäftsführung unserer Tochtergesellschaft GWG Service GmbH zum Oktober übernommen.

Wir freuen uns, Simone Stresow willkommen zu heißen und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Wirkungskreis.

Willkommen im Team!

### Kassenschließung für Bareinzahlungen ab Januar 2024

In Bezug auf die Digitalisierung werden wir als Genossenschaft zeitgemäß auf die Mietzahlung in bar in unserer Geschäftsstelle verzichten und keine Möglichkeit der Bareinzahlung mehr anbieten. Heute tätigt die Mehrheit unserer Mieter die Bankgeschäfte online.

Einige wenige Mieter, die dem Onlinebanking oder SEPA Lastschrift Mandat bisher nicht zugestimmt haben, können zukünftig die Form der Einzahlung per Überweisung nutzen, um die fälligen Zahlungen auf un-

sere bekannte Bankverbindung pünktlich einzuzahlen.

Sicherlich steht Ihnen Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Bankfiliale oder telefonisch beratend zur Seite.

Zukünftig dürfen Mieteinzahlungen in bar nicht mehr angenommen werden!

### Ansprechpartnerin für Ihre Mieteinzahlungen:

Manuela Jesse

Telefon: 03381 340611

E-Mail:  
[m.jesse@gwg-neuerweg.de](mailto:m.jesse@gwg-neuerweg.de)





Mietpreis für Mitglieder der GWG = 120,00 € sowie Kautions in Höhe von 80,00 €. Der Mietpreis für Nichtmitglieder der GWG = 170,00 € und eine Kautions in Höhe von 150,00 €.

## Platz für Festlichkeiten – Anmietung unseres Klubraums

In unserer Geschäftsstelle der Fouquéstraße 16b verfügen wir über einen Klubraum. Dieser kann für private Feierlichkeiten (außer Polterabende und Silvester) angemietet werden.

Der Raum bietet Platz für ca. 40 Personen und kann in der Mitte geteilt werden. Auch Feiern im kleinen Personenkreis sind somit kein Problem. Ausgestattet ist der Raum mit ausreichend Tischen und Stühlen, die individuell für Ihre Feierlichkeit gestellt werden können. Zudem verfügt er über eine vollausgestattete Einbauküche mit ausreichend Gläsern und Geschirr.

Die Reinigung nach Ihrer Feierlichkeit erfolgt in Eigen-

leistung und kann nicht dazu gebucht werden.

Was müssen Sie tun, um unseren Klubraum anzumieten?

Bitte setzen Sie sich telefonisch unter 03381 793919 mit Frau Liebener in Verbindung oder schreiben Sie eine E-Mail an die [info@gwg-service-gmbh.de](mailto:info@gwg-service-gmbh.de).

Sie erhalten umgehend eine Antwort, ob die Anmietung im gewünschten Zeitraum möglich ist.



### Details zur Miete:

- Kapazität für ca. 40 Personen
- Tische und Stühle vorhanden
- Vollausgestattete Einbauküche
- Gläser
- Geschirr
- Endreinigung in Eigenleistung
- Handtücher vorhanden
- Geschirrspültabs vorhanden
- Reinigungsmittel vorhanden
- Übergabe: nach telefonischer Absprache
- Abnahme: nach telefonischer Absprache

## Ordnung und Sauberkeit in den Gemeinschaftsräumen durch Eigeninitiative unserer Mieter

In den Gemeinschaftsräumen und Trockenböden hat sich im Laufe der Jahre Sperrmüll angesammelt.

Bei Objektbegehungen fällt immer wieder auf, dass Gegenstände in den Gemeinschaftsräumen abgestellt, vergessen und dann nicht entsorgt wurden. Zum Ärger der Hausbewohner werden die Kosten der Entsorgung durch den Vermieter auf alle Mieter umgelegt, wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann.

Doch anders geht es auch!!!

In der Vereinsstraße hatte sich über viele Jahre Sperrmüll angesammelt. Vermutlich war der Verursacher schon nicht mehr in diesem Hause wohnhaft.



Sperrmüll\_Kellerwege

Die Mieter der Vereinsstraße haben sich als Gemeinschaft zusammengeschlossen, den Sperrmüll bei der Sperrmüll-hotline 03381 32 3737 angemeldet und am Abholtag gemeinsam vor die Tür gestellt. Somit sind keine zusätzlichen Kosten für die derzeitigen Mieter entstanden. Das Beste daraus ist: Die Gemeinschaftsräume und der Dachboden sind wieder sauber und ordentlich.

Wir möchten uns für die Eigeninitiative der Mieter aus der Vereinsstraße herzlich bedanken!

Hinweis: Jede natürliche Person kann in der Stadt Brandenburg an der Havel jeweils zweimal im Jahr Sperr- und Elektromüll kostenfrei entsorgen lassen.

Der Genossenschaft steht die kostenfreie Entsorgung leider nicht zu.

### Sperrmüllhotline:

**03381 323737**

Montag bis Donnerstag:

08:00 – 18:00 Uhr,

Freitag:

08:00 – 14:00 Uhr

oder

[www.mebra-mbh.de](http://www.mebra-mbh.de)



Sperrmüll\_Hausflure



Sperrmüll\_Kellergang

## Betriebskosten

### Liebe Mieter,

jährlich erhalten Sie von Ihrem Vermieter die Betriebskostenabrechnungen. Sicherlich ist es oftmals schwierig die vorschriftsmäßigen Abrechnungen mit vielen wohnungswirtschaftlichen Fachbegriffen zu verstehen.

### Was gehört zu den Betriebskosten?

Ein Großteil der Kosten setzt sich aus Gebühren und Forderungen Dritter, z.B. den Kommunen, den Stadtwerken und anderen Dienstleistern zusammen. Auf diese Kosten hat ihr Vermieter, Ihre Genossenschaft, keinen Einfluss.

Andere Kosten können jedoch Sie als Mieter beeinflussen. Zum Beispiel durch sparsameren Verbrauch von Wasser und effizientem Heizen sowie Lüften in den Wohnungen. Uns ist bewusst, dass die gestiegenen Preise der Versorgungsunternehmen und weiteren Dienstleistern, z.B. wegen Mindestlohnanpassungen bzw. tariflichen Lohnerhöhungen oftmals die Einsparungen der Mieter ausgleichen.

Gebühren der Stadt und den

weiteren Dienstleistungsunternehmen werden vorerst ihrem Vermieter berechnet, da dieser Vertragspartner ist. In ihren Betriebskostenabrechnungen werden diese Gebühren dann nach den zurzeit gesetzlichen Bestimmungen den jeweiligen Mietern weiterbelastet. Bei allen Dienstleistern prüfen und vergleichen wir die Angebote in Preis und Leistung, um im Sinne unserer Mieter die Betriebskosten so niedrig wie möglich zu halten.

Gebühren für Wasser und Strom können wir jedoch nicht beeinflussen.

### Was gehört zu „sonstigen Betriebskosten“?

Dazu gehören unter anderem die Wartungskosten und Durchsicht der Gasgeräte sowie die Überprüfung der Gasleitungen, Wartungen der Feuerlöschanlagen, Dachrinnenreinigungen und Wartungen der Lüfteranlagen. Die Kosten, die dadurch entstanden sind, werden nach den jeweiligen Vorgaben und Bestimmungen auf jeden Mieter umgelegt. Details erhalten Sie, wie jedes Jahr, in den Erläuterungen zu den Betriebskosten.

### Was sind eigentlich Betriebskosten?

Betriebskosten sind Kosten, die in Zusammenhang mit dem Mietverhältnis anfallen.

Sie setzen sich zum Teil aus verbrauchsabhängigen Kosten z.B. Heizkosten und Wasser und zum Teil aus festen Kosten zusammen, z.B. Müll, Straßenreinigung, Hausreinigung.

Ca. **80 %** unserer Mieter haben eine Guthabenzahlung laut ihrer Betriebskostenabrechnung 2022 erhalten!

Quelle:  
GWG „Neuer Weg“ Brandenburg eG

Die Temperaturen sinken und die Heizperiode hat begonnen.

Wichtig ist jetzt:

Regelmäßiges Lüften!

Effizientes Heizen!

Schimmel und Stockflecken dadurch vermeiden!

Angekippte Fenster reichen für ausreichenden Luftaustausch nicht aus, sondern begünstigen eher die Schimmelbildung!

Die empfohlene Raumtemperatur in den Wohnräumen liegt bei **21°C**, im Schlafzimmer und Küche bei **16°C bis 18°C**.

# Wir bitten um Ihre Mithilfe!

## Verschmutzte Dachböden auf Grund von Tauben

In den vergangenen Monaten haben wir vermehrt verschmutzte Dachböden, auf Grund von Taubenansammlungen festgestellt.

Die Tauben gelangen durch offene Dachfenster und Dachluken auf die Dachböden. In den betroffenen Objekten wurden bereits alle Mieter informiert, zukünftig die Dachfenster geschlossen zu halten oder das Lüften zeitlich zu beschränken.

Leider mussten wir feststellen, dass unsere Aufforderungen teilweise ignoriert wurden.

Die Verschmutzungen vermehrten sich nämlich in einigen Objekten.

Wenn wir wiederholt in gleichen Objekten feststellen, dass sich auf Grund von vorsätzlichem Fehlverhalten der Mieter, Tauben ansammeln und dadurch den Dachboden verunreinigen, werden wir die Leistungen zum Vertreiben der Tauben sowie die Reinigung des Dachbodens über die Betriebskosten auf alle Mieter des betroffenen Hauses umlegen!



Wir bitten um Beachtung und um Ihre Mithilfe zur Beseitigung des Taubenproblems auf den Dachböden.



Aus gegebenem Anlass möchten wir deshalb nochmals alle Mieter der Genossenschaft darauf hinweisen, dass wir in allen Objekten belüftete Kaldächer haben und daher ein Lüften gar nicht notwendig ist.

Die Fenster und Luken können also geschlossen bleiben.

### Oder:

Der oder die Mieter/in, welche doch die Fenster öffnen möchten, sind dann selbstverständlich auch für das Schließen dieser Fenster verantwortlich.

Dies bedeutet, dass spätestens am Abend desselben Tages die Fenster wieder zu verschließen sind. Spätestens jedoch, wenn es regnet, stürmt oder gewittert.



## Ihre zweite jährliche Stellplatzreinigung ist fällig

Der Sommer im Jahr 2023 war ein Mix aus längeren Trockenperioden, jedoch gab es auch häufiger Regentage. Demnach konnte das Unkraut ungehindert wachsen.

Im Mai erinnerte die Genossenschaft bereits an die erste Stellplatzreinigung in diesem Jahr. Seitdem sind einige Monate vergangen

und das Unkraut hatte ausreichend Zeit nachzuwachsen.

Der Herbst ist die ideale Jahreszeit, die Stellplätze vor dem Winter nochmals zu reinigen.

Wir erinnern alle Stellplatzmieter an die zweite Reinigung!

Wir als Genossenschaft sind bemüht, die Wohnanlagen von Unkraut zu befreien. Gemeinsam schaffen wir ein ansehnliches Wohnumfeld!



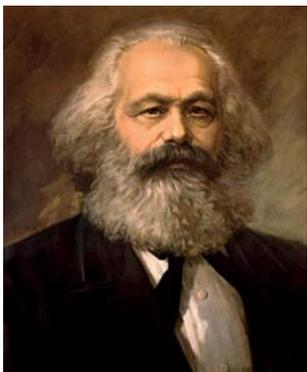


Bild Karl Marx, Quelle: wikipedia

## Früher und Heute

### Karl-Marx-Straße

Die 1920 als Hohenzollernstraße, später als Karl-Legien-Straße und heute noch als Karl-Marx-Straße benannte Straße mit 313 (Stand 2023) Mietparteien, bildet mit den modernisierten Wohnquartieren ein schönes Zuhause.

Mittelstreifen. Einst fuhr dort die Straßenbahn entlang. Heute führt sie von der Fouquéstraße über eine Haltestelle in der Karl-Marx-Straße zur August-Bebel-Straße weiter.

1969 wurde dem Namensgeber Karl Marx ein Gedenkstein auf die Grünfläche vor

### Karl Marx

- Geboren am 05.05.1818 in Trier
- Karl Marx war Philosoph, Ökonom, politischer Journalist, Historiker, Kritiker des Kapitalismus und der Religion
- 1842 Redakteur der neu gegründeten radikaldemokratischen Rheinischen Zeitung
- 1845 wurde er aus Paris ausgewiesen
- 1848 wurde er aus Belgien ausgewiesen
- 1849 wurde er als Staatenloser aus Deutschland ausgewiesen
- Sein letztes Exil bis zum Tod am 14.03.1883 war in London
- Einflussreichster Theoretiker des Sozialismus und Kommunismus gemeinsam mit Friedrich Engels
- Bekanntestes Werk „Das Kapital“ – erschienen im Jahr 1867



Karl-Marx-Straße ca. 1936/1937; 2013 zur Verfügung gestellt von Frau Busse

Nach der Kaiserzeit sollte die Hohenzollernstraße nicht mehr nach dem Hochadel benannt sein und man entschied sich für Karl-Legien-Straße, welche wohl Carl Rudolf Legien (1861-1920) zuzuordnen ist. Er war Reichstagsabgeordneter und Gewerkschaftsfunktionär.

der Karl-Marx-Straße 14 gesetzt. Der Stein steht dort immer noch in Gedenken an Karl Marx.

Um 1920 wurde die damalige Hohenzollernstraße mit Linden bepflanzt und bildet heute einen breiten, grünen



Gedenkstein Karl Marx



Allee Karl-Marx-Straße 2009



Allee mit Häuserfront Karl-Marx-Straße

Der frühere Bau- und Sparverein zu Brandenburg, heute unsere Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft „Neuer Weg“ Brandenburg eG, errichtete 1934/35 und 1936 Miethäuser. Nach und nach bildeten die ungeraden Hausnummern auf der einen Seite

weiteren geraden sowie auch ungeraden Hausnummern folgten in den Jahren 1935/36.

Trotz der Rückschläge während der Kriegszeit konnten Ende 1944 bei unserer Genossenschaft, dem damaligen Bau- und Sparverein

bar waren. Die Schäden des Bau- und Sparvereins, die in der Bilanz ihren Niederschlag fanden, betragen mehr als 3 Millionen DM.

Aus den Akten sind Kriegsschäden im unmittelbaren Bereich der Karl-Marx-Straße nicht zu ersehen.



Karl-Marx-Straße 14 bis 18, DDR Zeit



Karl-Marx-Straße 14 bis 18, bei Modernisierung



Hof hinter Karl-Marx-Straße 14 bis 18, heute

eine geschlossene Häuserreihe. Auf der gegenüberliegenden Seite mit den geraden Hausnummern, beginnend mit der Hausnummer 14, wurden die 3-Geschosser versetzt errichtet.

1.537 Wohnungen registriert werden.

Nach dem 2. Weltkrieg hatte allein der Bau- und Sparverein 28 Häuser mit 180 Wohnungen vollkommen verloren; sie lagen in Schutt und Asche. Teilbeschädigt waren 21 Häuser mit 133 Wohnungen, die nicht bewohn-

Nach dem Wiederaufbaugesetz gingen einige Objekte in städtisches Eigentum über.

Mit den zerstörten Wohnungen sind rund 100.000,00 DM Mieteinnahmen untergegangen.

Die Wohnhäuser der Karl-Marx-Straße 1 und 3 entstanden im Jahr 1934. Die



Karl-Marx-Straße ungerade – links die Gartenparzellen angrenzend



Karl-Marx-Straße gerade – rechts eine unscheinbare Gartenparzelle umgeben von einer Hecke

Die Hypotheken-Zinsen und Tilgungsraten waren jedoch für die verlorenen Grundstücke weiter zu zahlen.

Im Jahre 1958 waren es 134 Wohnungen in der Karl-Marx-Straße und Fouquéstraße, die von damaligen sowjetischen Bürgern in Anspruch genommen wurden. Quellverzeichnis: teilweise „60 Jahre Bau- und Sparverein eGmbH Brandenburg 1. Juli 1958“.

Hinter der Karl-Marx-Straße mit den ungeraden Hausnummern, wie auch zwischen der Karl-Marx-Straße 36 und 54 entstanden kleine Gartenflächen. Anfangs waren diese sicher sehr begehrt für den eigenen Anbau von Gemüse und Obst. Im Wandel der Zeit wurde der Zusppruch, auch gegen ein geringes Entgelt, für diese Flächen immer geringer. So entfielen die Gartenflächen in Vorbereitung auf die Modernisierung der Karl-Marx-Straße und Umstrukturierung der Außenanlage insgesamt.



Rundschreiben vom 16.05.1945

Nach der Wendezeit wurden die Häuser der Karl-Marx-Straße nach und nach saniert. Im Jahr 1994 beginnend mit der Karl-Marx-Straße 14-22, im Jahr 2019 mit den Hausnummern 28-38 sowie im Jahr 2017 mit den Hausnummern 52-56.

Die Häuser Karl-Marx-Straße mit den ungeraden Hausnummern wurden ebenfalls saniert. Die Häuser der Hausnummern 1 und 3 im Jahr 2002, Hausnummern 5-23 im Jahr 2014. Im Jahr 2015 die Hausnummern 31-39 sowie im Jahr 1016 die Hausnummern 25-29 und 41-49.

Bei der Sanierung im Jahr 2016 sind in den 4-Geschossern der Hausnummern 25, 27 und 29 Aufzüge eingebaut worden. Diese halten auf allen einzelnen Etagen und bieten somit einen altersgerechten Komfort.

Eine enorme Veränderung brachte die Öffnung der Häuserzeile zwischen den Hausnummern 23 und 25. Hier entstand eine Durchfahrt zu den Stellplätzen der Pkws und Müllstandorten.

Zeitgemäß entstanden so innerhalb des Altbaus 1-4-Raum-Wohnungen mit modernen Bädern, überwiegend Wohnungen mit Balkon, beheizt über Fernwärme.

### Standort heute

Von der Umgehungsstraße kommend, bildet die Lindenallee mit dem alten Baumbestand einen herrlichen Empfang. Fußläufig und zu jeder Jahreszeit ein schönes Ausflugsziel ist ein Spaziergang auf und über den



Karl-Marx-Straße ungerade Hausnummern während der Modernisierung



Karl-Marx-Straße Durchfahrt zur Rückseite



Karl-Marx-Straße Rückseite bei den ungeraden Hausnummern

Marienberg zur Friedenswarte sehr zu empfehlen. Die Schwimmhalle am Fuße des Marienberges lädt zur weiteren Freizeitbetätigung ein. Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und diverse Dienstleistungen vor Ort runden den Wohnort ab.

Zeitzeugin Erika B., 95 Jahre, erzählt, dass Sie noch in der Karl-Marx-Straße 16 unten rechts einen Fleischerladen kannte.

Eine weitere Zeitzeugin Berit L., 64 Jahre, berichtet uns, dass sich vor dem Umzug der Geschäftsstelle im Dezember 2013, das Büro unserer Genossenschaft in der Karl-Marx-Straße 5 unten links befand. Der Buchhaltungsbereich war im selben Eingang, jedoch in einer höheren Etage. In ihren jüngeren Jahren als Mietern, ging sie mit einem kleinen Heftchen die Wohnungsmiete in der Geschäftsstelle bar einzahlen. Die Einzahlung wurde dann in dem Heftchen vermerkt.

Klaus M., 73 Jahre, kannte noch die Kaufhalle von damals. Heute befindet sich an dieser Stelle ein moderner Discounter. An die Gartenparzellen auf der Rückseite der Karl-Marx-Straße der ungeraden Hausnummern erinnert er sich ebenso. Weiterhin bestätigte er uns, dass Offiziere der sowjetischen Streitkräfte in der Karl-Marx-Straße 14 wohnten. Es ist nicht bekannt, ob jemals private Verbindungen zwischen den sowjetischen Streitkräften und den Anwohnern entstanden. Klaus M. verweist auf Manfred Ostendorfs Aufzeichnungen, aus denen hervorgeht, dass viele Familien, insbesondere in der Hohenzollernstraße (heute Karl-Marx-Straße), Fouquéstraße und Oldenburger Straße ihre Wohnungen nach Kriegsende durch die Requirierung verlassen mussten. Hier war dann die Siegermacht, wie in den meisten Kasernen, für Jahrzehnte zu Hause. Die heutige Brachfläche auf der Rückseite neben unserem

Grund und Boden der Karl-Marx-Straße mit den ungeraden Hausnummern, welche durch Wildwuchs geprägt ist, gehörte damals zum Truppengelände.

Ingelore S., 92 Jahre, wohnt in diesem Wohnquartier schon viele Jahre und kann sich an den Fleischerladen in der Karl-Marx-Straße 16 im Jahre 1949 durchaus erinnern. Auch die Schwiegereltern wohnten einmal in der Karl-Marx-Straße, nachdem sie die Wohnung in der Fouquéstraße für die russischen Streitkräfte verlassen mussten.

Maria M., 87 Jahre, ist 1966 hier in die Altstadt gezogen und weiß noch Folgendes zu berichten: Zu jener Zeit gab es noch ein Hausbuch. In jedem Eingang wohnte ein Mieter, der dieses Buch zu führen hatte. Westverwandtschaft, die sich zu Besuch anmeldete, musste mit An- und Abreise im Hausbuch vermerkt werden. Wöchentlich abwechselnd waren die Mietparteien je Treppenein-



Karl-Marx-Str. 49 abwärts 2013



Karl-Marx-Str. 49 abwärts 2016



Karl-Marx-Str. (ungerade)

gang für die Ordnung und Sauberkeit, wie Reinigung der Treppe, des Kellers, des Dachbodens und auch der Straße, zuständig. Das Kärtchen wanderte dann mit der Zuständigkeit von Mietpartei zu Mietpartei, welche die Aufgaben zu erledigen hatte.



Umzug der Geschäftsstelle Dez. 2013

## Stadt Brandenburg. Älter werden an der Havel

Foto: Olena Yakobchuk/shutterstock.com

**Älter werdende Stadt –  
Wie ist Brandenburg  
an der Havel darauf  
vorbereitet?**

**Öffentlicher Senioren dialog am  
22.11.2023, 10-15 Uhr  
im Rolandsaal**

**Anmeldung unter: 03381 585037 oder  
natalie.wateau@stadt-brandenburg.de**

Stadt Brandenburg an der Havel, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Jugend,  
Gesundheit und Soziales, Wiener Str. 1, 14722 Brandenburg an der Havel



## Was wächst denn da? – Grünlilie

Diese Zimmerpflanze besticht durch ihre gestreiften Blätter. Die langen, schmal auslaufenden grün-weiß gestreiften Blätter sind dünn und hängen buschig herunter. Blütenstängel ragen länger als die Blätter entlang und wandern nach und nach auf Grund der Schwere herunter. Die kleinen zarten Blüten werden kaum wahrgenommen, sind aber ganz zauberhaft.

### Beliebter Standort der Grünlilie

Sie liebt helle bis halbschattige Standorte. Direkte Sonne mag sie nicht. Je mehr die Blätter die groben Streifen erkennen lassen, umso mehr Licht möchte sie haben. Sollte sie zu dunkel stehen, geht die Farbe der Blätter insgesamt in ein Grün über.

### Ihre Vorlieben:

Wenn die Blattspitzen trocken bzw. braun werden, benötigt sie mehr Luftfeuchtigkeit, die Umgebung ist ihr dann einfach zu trocken. Von der Temperatur mag sie es konstant und verkräftet durchaus niedrigere Temperaturen. Am besten ist jedoch eine Raumtemperatur um die 20 °C zur Bildung von Ablegern. Ist die Temperatur niedriger gedeiht die Pflanze ohne Ableger zu bilden sehr gut. Die Temperatur sollte aber nicht unter etwa 10 °C liegen, da dann kein Wachstum mehr gefördert wird.

### Die Pflanze ist nicht giftig!



### Tipps zur Vermehrung der Grünlilie:

Möchten sie die Pflanze vermehren, gibt es verschiedene Varianten. Sie können die Mutterpflanze teilen oder sie pflanzen die kleinen Ableger ein. Diese können auch zunächst in eine Vase gestellt werden, damit sie hier Wurzeln bilden können.

Eine volle, buschige Zimmerpflanze erhalten sie, indem sie mehrere Ableger zusammen einpflanzen.



## Impressum

### Herausgeber und Redaktion

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft „Neuer Weg“ Brandenburg eG,  
Fouquéstraße 28, 14770  
Brandenburg an der Havel  
Tel. 03381 34060  
Fax 03381 340612  
Mail info@  
gwg-neuerweg.de  
Web www.  
gwg-neuerweg.de

### Gestaltung und Druck

Werbe Profi Brandenburg  
Web www.werbe-profi.de  
Tel. 03381 7380

### Bildnachweise

GWG „Neuer Weg“  
Brandenburg eG,  
stock.adobe, pixabay, privat

### Wichtige Telefonnummern

#### Reparaturen

**Tel. 03381 793919**

Mo, Mi 8.00 – 15.00 Uhr

Di 8.00 – 15.30 Uhr

Do 8.00 – 17.30 Uhr

Fr 8.00 – 12.00 Uhr

#### Sperrmüll

**Tel. 03381 323737**

Notfälle außerhalb  
der Geschäftszeiten:

Siehe Aushang im  
Treppenhaus oder auf

**www.gwg-neuerweg.de**  
**/notrufnummern**

## Ihre Ansprechpartner

### Sekretariat

Frau Paitz  
Tel. 03381 34060  
Mail info@gwg-neuerweg.de

### Mietenbuchhaltung

Frau Jesse  
Tel. 03381 340611  
Mail m.jesse@gwg-neuerweg.de

### Nebenkostenabrechnung / Kaution

Frau Große  
Tel. 03381 340615  
Mail s.grosse@gwg-neuerweg.de

### Finanzbuchhaltung / Mitgliederwesen

Frau Blume  
Tel. 03381 340620  
Mail m.blume@gwg-neuerweg.de

### Vermietung

Frau Fels  
Tel. 03381 340616  
Mail c.fels@gwg-neuerweg.de

### Frau Laminski

Tel. 03381 340617  
Mail n.laminski@gwg-neuerweg.de

### Anfrage Klubraum

Frau Liebener  
Tel. 03381 793919  
Mail info@gwg-service-gmbh.de



**Frohe Weihnachten und  
ein frohes und  
gesundes Jahr 2024!**

